



Rückmeldung



Intentionen der Rückmeldung

- Vorstellung der Ergebnisse der Qualitätsanalyse
- Impulse für die Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung an der Schule
- Hinweise für Ihre Interpretation und Ihren Umgang mit dem Qualitätsbericht



Datenquellen

- Schulrundgang mit dem Schulträger
- Dokumentenanalyse
- 7 Interviews
- Unterrichtsbeobachtung in 24 Sequenzen



Stärken der Schule

- Unterricht: Gelingende Absicherung des Lernens
- Wirksames Konzept zur professionellen Teamarbeit
- Systematische Förderung aller Kinder
 - Diagnose und Beratung
 - Förderplanung
 - Umsetzung durch zusätzliche Fördermaßnahmen
 - Individuelle Überprüfung und Anpassung der Maßnahmen
- Regelmäßige Evaluation unterrichtlicher Qualität



Handlungsfelder der Schule

- Unterricht: Gestaltung eigenverantwortlicher Lernprozesse
- Weiterentwicklung des schulinternen Curriculums



Unterrichtsbeobachtung

Aspekt 2.3 – 2.5 Unterricht

24 Unterrichtsbeobachtungen

12 Kriterien

36 Indikatoren



12 Qualitätskriterien

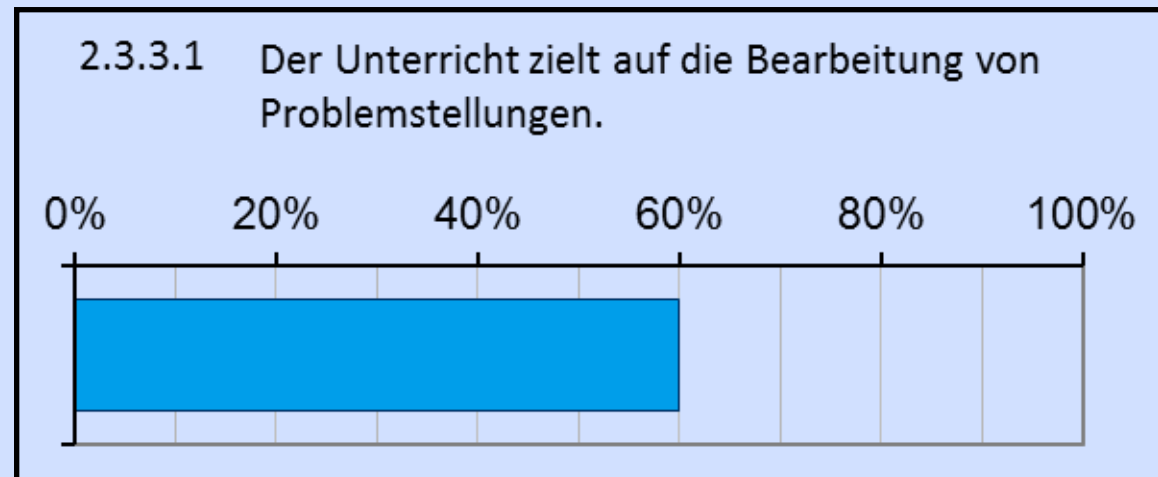
- 2.3.1 Transparenz und Klarheit
- 2.3.2 Schülerorientierung
- 2.3.3 Problemorientierung
- 2.3.4 Umgang mit Sprache
- 2.3.5 Lehr- und Lernzeit
- 2.3.6 Lernumgebung
- 2.3.7 Unterrichtsklima
- 2.3.8 Selbstgesteuertes Lernen
- 2.3.9 Individuelle Lernwege
- 2.3.10 Partner- und Gruppenarbeit
- 2.3.11 Plenum
- 2.3.12 Medien



Darstellung von Erfüllungsgraden

Der Erfüllungsgrad eines Indikators ist der prozentuale Anteil der Beobachtungen mit dem Ergebnis „ist in guter Qualität erfüllt“ an der Gesamtzahl der Beobachtungen.

Beispiel:





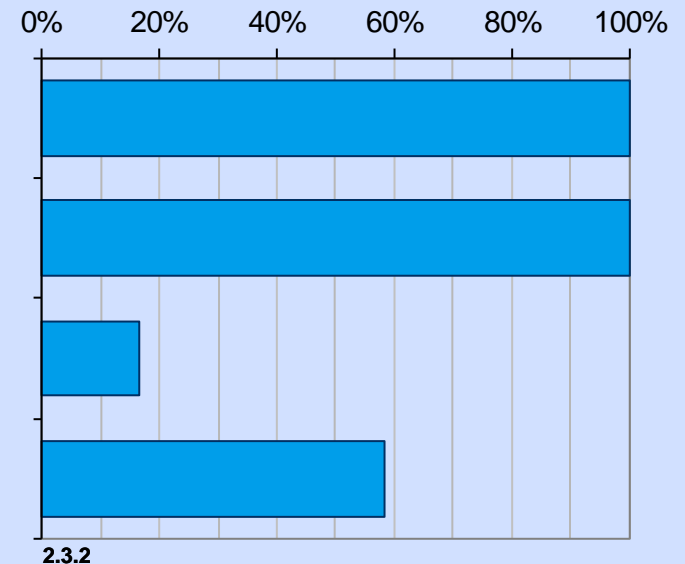
2.3.2 Schülerorientierung

Ein sinnstiftender Kontext wird deutlich.

Der Unterricht berücksichtigt Erfahrungen
bzw. Vorkenntnisse.

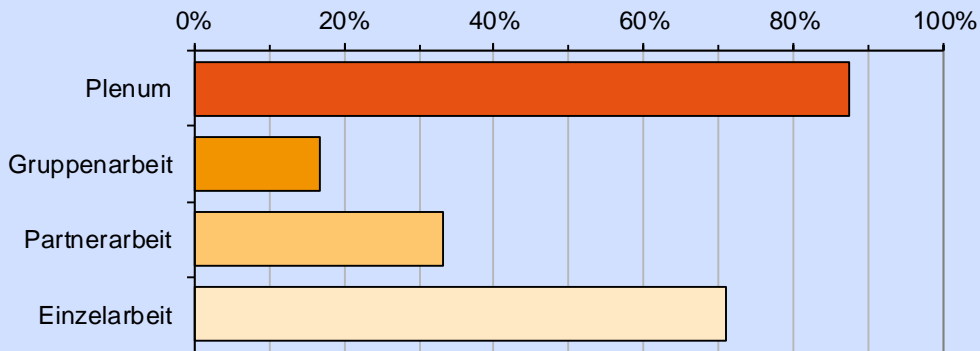
Der Unterricht ermöglicht den Schülerinnen
und Schülern, die Planung mitzugestalten.

Mit Fehlern wird konstruktiv umgegangen.

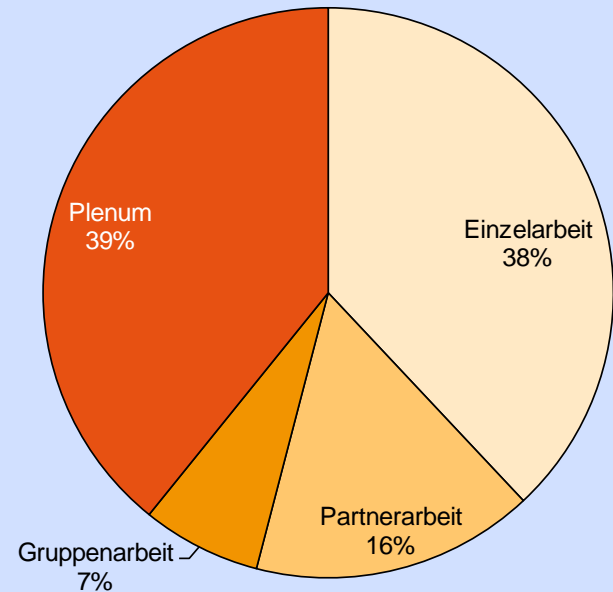




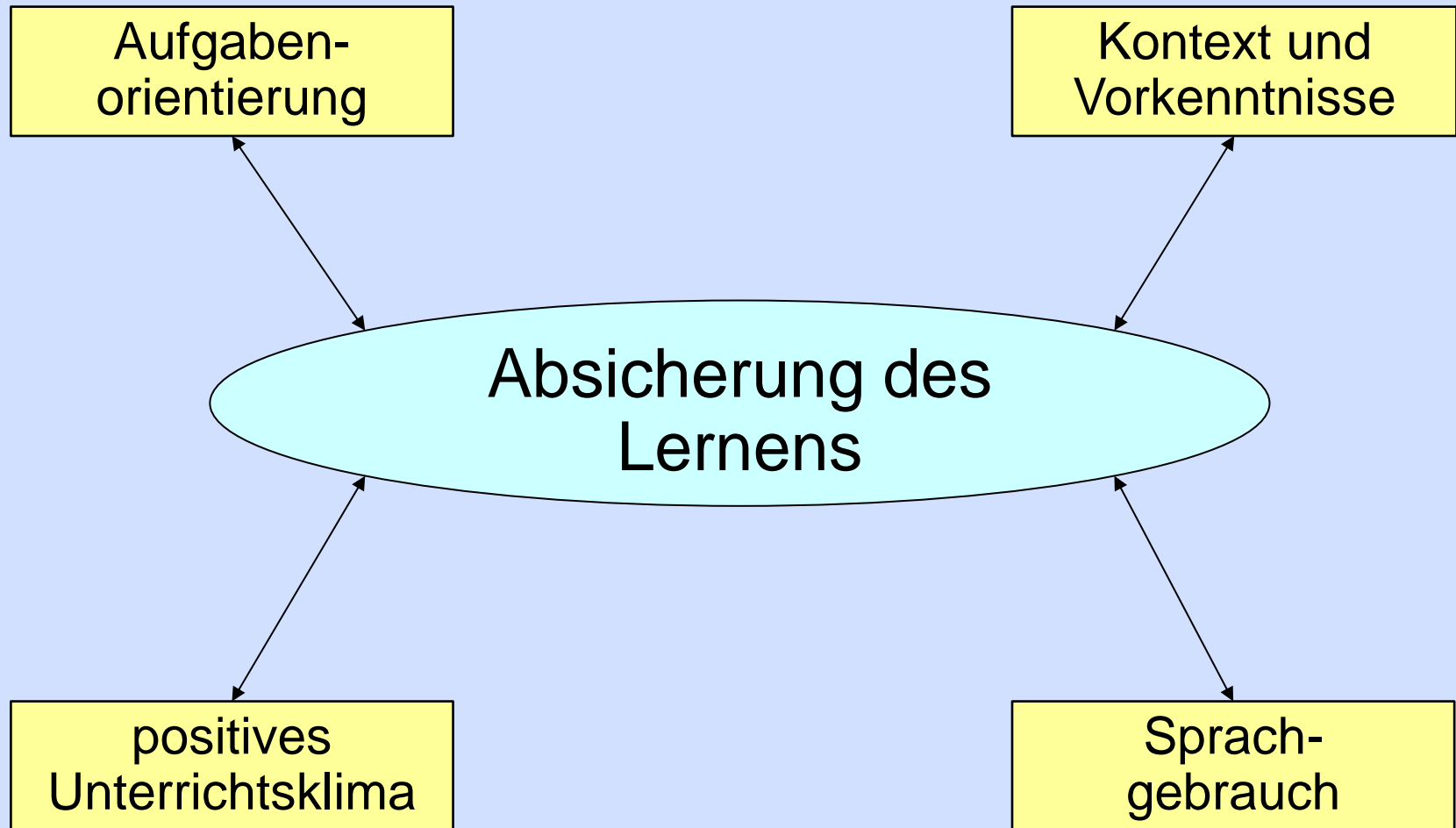
Häufigkeit der Sozialformen



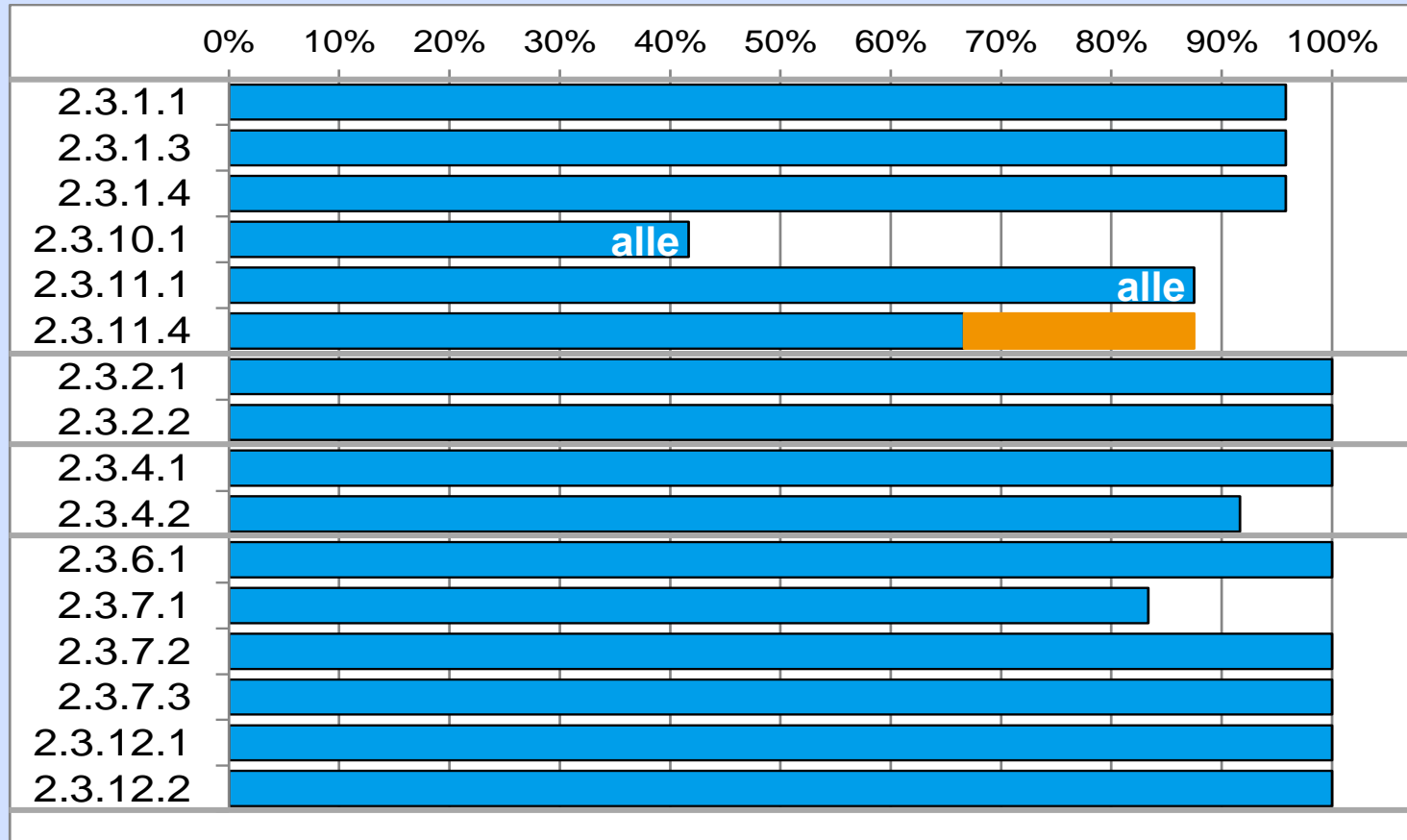
Zeitanteile der Sozialformen



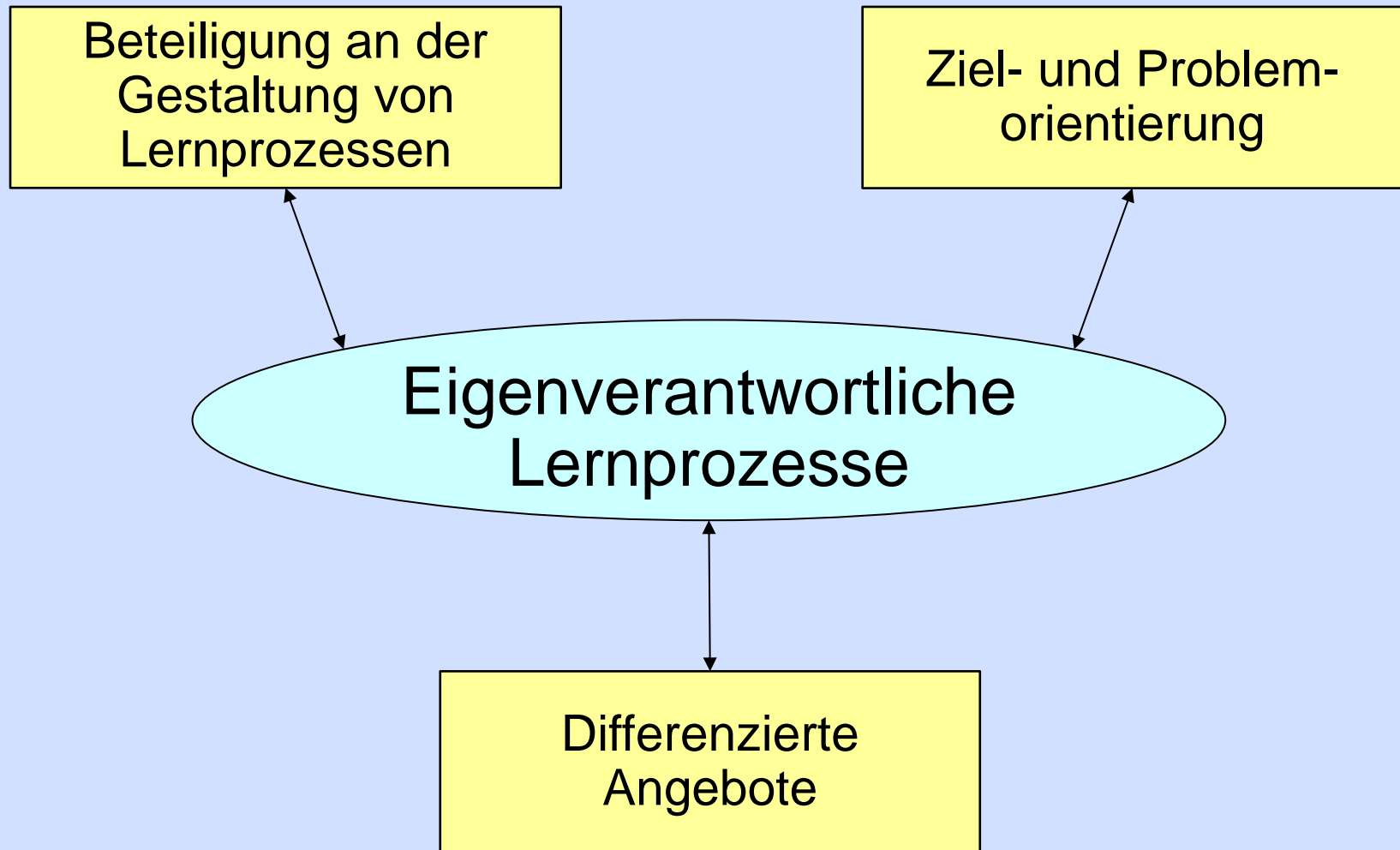
Unterricht: hohe Erfüllungsgrade



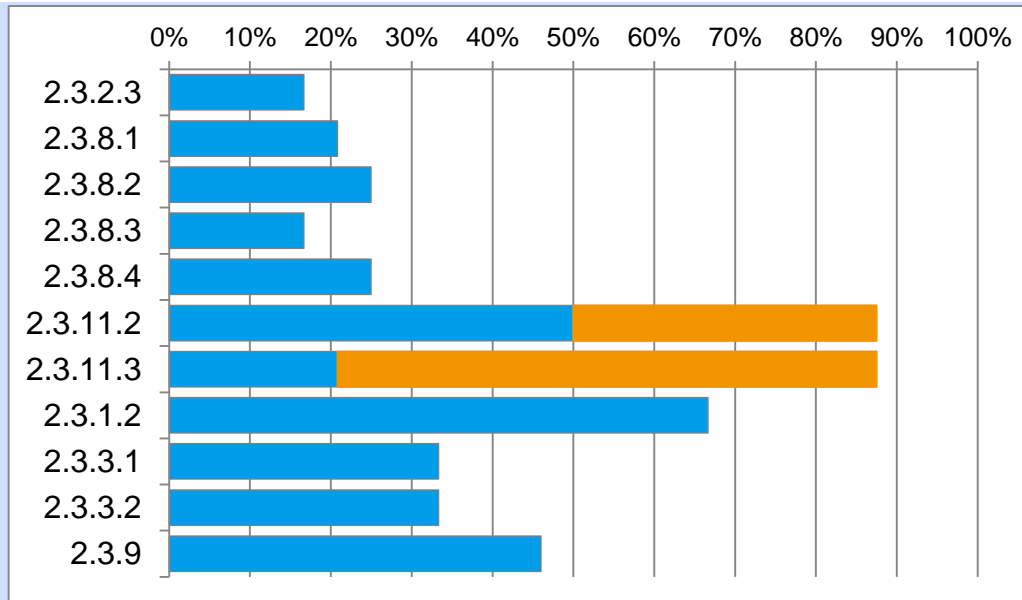
Unterricht: hohe Erfüllungsgrade



Unterricht: Entwicklungspotenzial



Unterricht: Entwicklungspotenzial

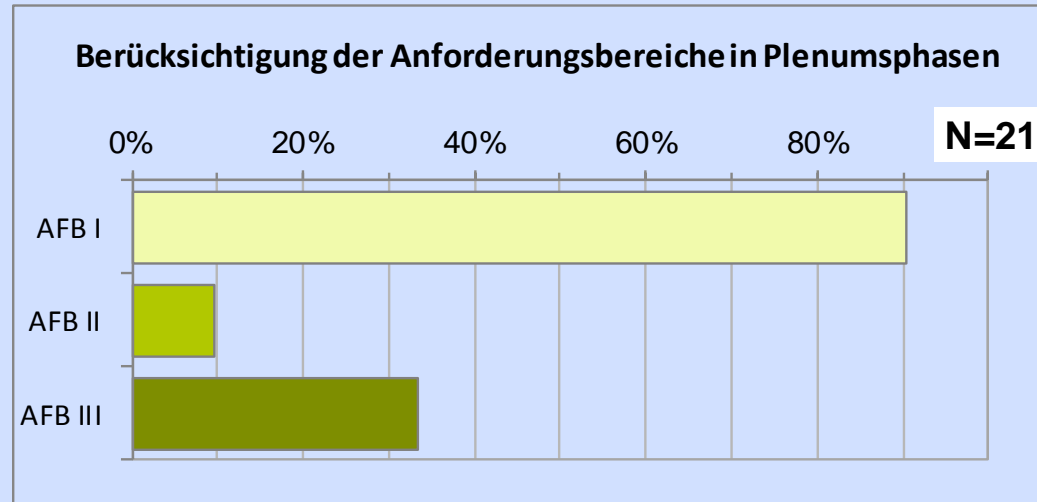


- 2.3.2.3 Der Unterricht ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, die Planung mitzugestalten.
- 2.3.8.1 Die Schülerinnen und Schüler entscheiden über das Vorgehen in Arbeitsprozessen.
- 2.3.8.2 Die Schülerinnen und Schüler reflektieren ihr Vorgehen bzw. ihre Ergebnisse.
- 2.3.8.3 Die Schülerinnen und Schüler können auf strukturierte, organisierte Hilfen zugreifen.
- 2.3.8.4 Die Lehrkraft reduziert Instruktionen auf ein notwendiges Maß.
- 2.3.11.2 Die Schülerinnen und Schüler gestalten das Plenum durch eigene Beiträge mit.
- 2.3.11.3 Die Schülerinnen und Schüler beziehen sich aufeinander.
- 2.3.1.2 Transparenz und Klarheit sind gegeben in Bezug auf Unterrichtsziele.
- 2.3.3.1 Der Unterricht zielt auf die Bearbeitung von Problemstellungen.
- 2.3.3.2 Zur Bearbeitung der Problemstellungen setzen die Schülerinnen und Schüler Problemlösungsstrategien ein.
- 2.3.9 Individuelle Lernwege



2.3.11 Plenum

21 Beobachtungen



- AFB I Reproduktion / Wiedergabe / Anwendungen
- AFB II Reorganisation / Transfer / Analyse / komplexe Anwendungen
- AFB III Bewerten / Reflektieren / Beurteilen



Entwicklungsvorhaben

Abstimmungsgespräch am 02.09.2014

- Entwicklung des schulinternen Curriculums in Korrespondenz mit dem Leistungskonzept.
- Systematische Entwicklung datengestützter Evaluation:
 - Schülerfeedback zur Unterrichtsqualität
 - Wirksamkeit des Fortbildungskonzepts
- Beteiligung der Eltern an der Schulprogrammarbeit
- Systematische Entwicklung einer Vereinbarungskultur der an der Schule beteiligten Personen, insbesondere des Kollegiums



Bewertungsstufen der Kriterien

++	Das Kriterium ist beispielhaft erfüllt.
+	Das Kriterium ist eher erfüllt.
-	Das Kriterium ist eher nicht erfüllt.
--	Das Kriterium ist überhaupt nicht erfüllt.

2.1 Schulinternes Curriculum		++	+	-	--
2.1.1	Die Schule hat Ziele und Inhalte der Lehr- und Lernangebote in einem schulinternen Curriculum festgelegt.			X	
2.1.2	Die Schule hat Ziele und Inhalte der Lehr- und Lernangebote ihres schulinternen Curriculums auf die Kernlehrpläne bzw. die Bildungsstandards abgestimmt.			X	
2.1.3	Die Schule sichert die inhaltliche Kontinuität der Lehr- und Lernprozesse in den einzelnen Jahrgangsstufen.		X		
2.1.4	Die Schule sichert die fachspezifischen Umsetzungen des schulinternen Curriculums.		X		
2.1.5	Die Schule hat fächerverbindendes Lernen in ihrem Curriculum systematisch verankert.			X	
2.1.6	Die Schule sichert den Anwendungsbezug und die Anschlussfähigkeit der Lehr- und Lerngegenstände.		X		
2.2 Leistungskonzept - Leistungsanforderung und Leistungsbewertung		++	+	-	--
2.2.1	Die Schule hat für alle Fächer Grundsätze zur Leistungsbewertung festgelegt.		X		
2.2.2	Alle Beteiligten (u. a. Schülerinnen und Schüler) kennen die vereinbarten Grundsätze zur Leistungsbewertung.		X		
2.2.3	Die Lehrkräfte der Schule halten sich an die Grundsätze der Leistungsbewertung.		X		

6.2 Schulinterne Evaluation		++	+	-	--
6.2.2	Die Schule führt Stärken-Schwächen-Analysen als Entscheidungsgrundlage für den Schulentwicklungsprozess durch.	X			
6.2.4	Die Schule hat ein Konzept für schulinterne Evaluationsvorhaben auf der Grundlage der Bestandsanalyse.	X			
6.2.7	Die Schule nutzt Ergebnisse von Leistungstests (LSE, VERA) für ihre Weiterentwicklung.		X		

4.3 Qualitätsentwicklung		++	+	-	--
4.3.1	Die Schule hat ein übergreifendes Konzept für die Unterrichtsgestaltung vereinbart.		X		
4.3.3	Die Schule verwirklicht ein Konzept zur Teamarbeit im Kollegium.	X			

5.2 Weiterentwicklung beruflicher Kompetenzen		++	+	-	--
5.2.6	Die Schule verwirklicht ein Fortbildungskonzept für einen festgelegten Zeitraum.		X		
5.2.8	Die Schule evaluiert die Wirksamkeit des Fortbildungskonzepts und der einzelnen Fortbildungsmaßnahmen für die Schule.	X			

5.3 Kooperation der Lehrkräfte		++	+	-	--
5.3.1	Die Schule hat festgelegte Verfahren und Instrumente zur Gewährleistung des Informationsflusses.		X		
5.3.6	Die Ergebnisse von Fortbildungen werden gemeinsam genutzt.		X		



Ablauf der Qualitätsanalyse im Überblick

VORPHASE

- Erstinformation der Schule
- Vorgespräch
- Abstimmungsgespräch

HAUPTPHASE

- Einleitung der Hauptphase
- Portfolio der Hauptphase / Datenanalyse
- **Schulbesuch**
- Berichtsentwurf an die Schulleitung und den Schulträger
- Bericht
- Erläuterungsgespräch (fakultativ)

Zielvereinbarungen und weitere Entwicklungsprozesse